



## **Sprachwissenschaftliche Qualifikation hörgeschädigter Gebärdensprachkurs- leiterInnen zur Dozentin/zum Dozenten für Deutsche Gebärdensprache in Frankfurt/Main**

DozentInnen von Sprachkursen brauchen nicht nur gute didaktische und pädagogische Fähigkeiten, sondern müssen auch die Sprache, die sie unterrichten, sehr gut kennen. Das gilt selbstverständlich auch für Sie als DozentInnen der Deutschen Gebärdensprache. Zu dieser Kenntnis gehört zuerst einmal das Sprachgefühl, also zu wissen, wie etwas gebärdet wird. Viel wichtiger aber ist die Kenntnis und das Bewusstsein der grammatischen Strukturen und Regeln der Sprache. Nur mit dieser Kenntnis können Sie den KursteilnehmerInnen erklären, warum etwas so und nicht anders gebärdet wird.

Das Ziel der Qualifizierungsmaßnahme ist:

- GebärdensprachkursleiterInnen zu befähigen, in ihrem Unterricht systematisch begründete Auskunft über die Struktur von DGS zu geben,
- sprachwissenschaftlich abgesicherten Unterricht abzuhalten und
- die eigenen Unterrichtskonzepte zu optimieren.

In dieser Qualifikation werden daher die TeilnehmerInnen sprachwissenschaftlich geschult. Der Unterricht basiert auf aktuellen sprachwissenschaftlichen Forschungsergebnissen zur DGS. Daher ist es unerlässlich, dass die TeilnehmerInnen sprachwissenschaftlichen Forschungsergebnissen gegenüber aufgeschlossen sind.

Die Ausbildung dient als Vorbereitung für den linguistischen Teil der Staatlichen Prüfung für DozentInnen für Deutsche Gebärdensprache des Amtes für Lehrerbildung in Darmstadt.

### ***VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME***

Zur Qualifikation werden ausschließlich hörgeschädigte Personen zugelassen, die

- mindestens ein Jahr Erfahrung im Unterrichten der DGS haben oder nachweislich hauptberuflich mit DGS befasst sind,
- gute Lesekompetenz der deutschen Schriftsprache besitzen,
- einen Schulabschluss mit mindestens mittlerer Reife haben (bei niedrigeren Schulabschlüssen entscheidet ein Eignungstest über die Teilnahme) und ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben,
- sehr gute Kenntnisse der Gehörlosenkultur haben, sich bevorzugt in der Gehörlosengemeinschaft aufhalten und DGS als ihr primäres Kommunikationsmittel ansehen.

## **Kosten: € 800,--**

Im Teilnahmeentgelt sind die Gebühren für die Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Unterrichtsbuch: Happ, Daniela und Vorköper, Marc-Oliver 2006: Deutsche Gebärdensprache: ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main. Fachhochschulverlag. Das Unterrichtsbuch kann bei der Dozentin für 39,99 € erworben werden.

Unterrichtsleiterin: Daniela Happ, Sprachwissenschaftlerin, M.A.

Hinweis: Wiederholung der Zwischen- und/oder Abschlussprüfung erhöhen die Kosten um 30,-- €/Zwischenprüfung und um 60,-- €/Abschlussprüfung.

## ***Unterrichtsinhalte***

### Phonologie

Handformen, Zweihandgebärden, Silben, phonologische Regeln

### Morphologie

Aufbau komplexer Gebärdenswörter (Derivation/Komposition)

### Morphosyntax/ Flexion:

Flexionsklassen: Schwach kongruente Verben, Personenkongruente Verben  
Ortskongruente Verben

Aspekt: Temporalaspekt (Durativ, Iterativ, Habitativ, Perfektiv, Progressiv), Aspekt der Art und Weise, Aktionsart

Morphologische Klassifikatoren: Class, Handle

Numerus: Singular, Plural, Dual, Paukal

Manuelle und nichtmanuelle morphosyntaktische Markierungen

### Lexikon

Wortfelder, Wortarten, lexikalische Klassifikatoren

Manuelle und nichtmanuelle lexikalische Markierungen

### Syntax

Satzbestandteile, Wortstellung, Determinatoren, Satztypen (Aussagesätze, Fragesätze, Befehlssätze, Figur-Grund-Prinzip), Haupt- und Nebensätze, Negation, Vergleichsaussagen

Manuelle und nichtmanuelle syntaktische Markierungen

### Funktionen nichtmanueller Markierungen

Mimik, Mundgestik/Mundmimik, Kopfbewegung, Kopfhaltung, Körperhaltung

### Transkription

## ***Bewerbung***

Der Bewerbung muss beiliegen:

- Lebenslauf
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses (mindestens mittlere Reife) (ansonsten entscheidet eine Eignungsprüfung über die Teilnahme)
- Kopie des Nachweises eines abgeschlossenen Studiums oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Kopie des Schwerbehindertenausweises
- Nachweis über mindestens einjährige Erfahrung als GebärdensprachkursleiterIn

## ***Bewerbungsschluss ist der 15.12.2007***

BewerberInnen, die die oben genannten Bedingungen erfüllen, werden nach Eingangsdatum der Bewerbung berücksichtigt. BewerberInnen, die nicht berücksichtigt werden können, können sich auf eine Warteliste eintragen lassen. In der Auswahl werden Mitglieder des Bundesverbandes der Dozenten für Gebärdensprache e. V. bevorzugt.

## ***Beginn und Ablauf der Qualifizierungsmaßnahme***

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 120 Unterrichtsstunden in vier Unterrichtsblöcken. Sie findet an elf Wochenenden in etwa dreiwöchentlichen Rhythmus statt (kein Unterricht während der Schulferien).

Unterrichtszeiten: freitags, 16.00-19.00 und samstags, 9.00-16.00

## ***Zwischen- und Abschlussprüfungen***

Jeder der vier Unterrichtsblöcke schließt mit einer Zwischenprüfung (ZP) ab. Die gesamte Qualifizierungsmaßnahme endet mit einer Abschlussprüfung (AP).

TeilnehmerInnen, die an allen vier Zwischenprüfungen erfolgreich teilgenommen haben, werden zur Abschlussprüfung zugelassen. Nicht bestandene Zwischenprüfungen können zweimal wiederholt werden. Der Wiederholungstermin wird mit den TeilnehmerInnen vereinbart. Die Wiederholung der Zwischenprüfung (Kosten 30,--€/Prüfung) muss vor dem Termin der nächsten Zwischenprüfung erfolgt sein.

Nicht bestandene Abschlussprüfungen können ebenfalls zweimal wiederholt werden.  
(Kosten 60,--€/Prüfung)  
Der Wiederholungstermin wird mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

Die Prüfungen werden abgehalten von:

- Daniela Happ, Sprachwissenschaftlerin, M.A. (ZP)
- Andrea Kaiser, sprachwissenschaftlich qualifizierte Gebärdensprachdozentin (ZP)
- Prof. Helen Leuninger, Sprachwissenschaftlerin, Universität Frankfurt am Main, Institut für Kognitive Linguistik (AP)
- Marc-Oliver Vorköper, Sprachwissenschaftler, M.A., staatlich geprüfter Gebärdensprachdolmetscher (ZP, AP)
- Georg Eberhard, 1. Vorsitzender der Bundesverband der Dozenten für Gebärdensprache, sprachwissenschaftlich qualifizierter Gebärdensprachdozent (AP)  
(Bei Verhinderung kommt ein Mitarbeiter des BDG-Vorstandes, welcher ebenfalls sprachwissenschaftlich qualifiziert ist.)

### ***Ausbildungsort***

Die Qualifizierungsmaßnahme findet an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität (Institut für Kognitive Linguistik, Lehrstuhl Prof. Helen Leuninger) in Frankfurt am Main statt und wird organisiert von dem Bundesverband der Dozenten für Gebärdensprache (BDG).

### ***Ansprechpartner***

Organisation: Bundesverband der Dozenten für Gebärdensprache e.V.

Inhalt: Daniele Happ, M.A., Universität Frankfurt am Main, Institut für Kognitive Linguistik  
Mail: [d.happ@lingua.uni-frankfurt.de](mailto:d.happ@lingua.uni-frankfurt.de)

## **Unterrichts- und Prüfungstermine:**

1. Unterrichtseinheit	Freitag	18.01.2008	16.00-19.00
	Samstag	19.01.2008	9.00-16.00
2. Unterrichtseinheit	Freitag	08.02.2008	16.00-19.00
	Samstag	09.02.2008	9.00-16.00
1. Zwischenprüfung	Freitag	29.02.2008	ca. 10.00-16.00*
Prüfungsbesprechung	Freitag	29.02.2008	16.00-19.00
3. Unterrichtseinheit	Samstag	01.03.2008	9.00-16.00
4. Unterrichtseinheit	Freitag	11.04.2008	16.00-19.00
	Samstag	12.04.2008	9.00-16.00
2. Zwischenprüfung	Freitag	09.05.2008	ca. 10.00-16.00*
Prüfungsbesprechung	Freitag	09.05.2008	16.00-19.00
5. Unterrichtseinheit	Samstag	10.05.2008	9.00-16.00
6. Unterrichtseinheit	Freitag	30.05.2008	16.00-19.00
	Samstag	31.05.2008	9.00-16.00
3. Zwischenprüfung	Freitag	20.06.2008	ca. 10.00-16.00*
Prüfungsbesprechung	Freitag	20.06.2008	16.00-19.00
7. Unterrichtseinheit	Samstag	21.06.2008	9.00-16.00
8. Unterrichtseinheit	Freitag	29.08.2008	16.00-19.00
	Samstag	30.08.2008	9.00-16.00
9. Unterrichtseinheit	Freitag	19.09.2008	16.00-19.00
	Samstag	20.09.2008	9.00-16.00
4. Zwischenprüfung	Freitag	10.10.2008	ca. 10.00-16.00*
Prüfungsbesprechung	Freitag	10.10.2008	16.00-19.00
10. Unterrichtseinheit	Samstag	11.10.2008	9.00-16.00
Abschlussprüfung	Freitag	07.11.2008	ca. 10.00-18.00*
	Samstag	08.11.2008	ca. 10.00-18.00*

- Die genauen Prüfungstermine werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

## **ANMELDEFORMULAR**

Bitte ausgefüllt bis zum **15.12.2007** senden an  
Bundesverband der Dozenten für Gebärdensprache e.V.

1. Vorsitzender /ASP Georg Eberhardl

Karolingerweg 12

69123 Heidelberg

oder Fax: 06221-736834)

---

Name Vorname

---

Straße Hausnummer

---

Postleitzahl Wohnort

---

Faxnummer Mobilnummer

---

E-Mail-Adresse

---

letzter erreichter Schulabschluss

---

erlernter Beruf/Studium

---

tätig als Dozent für DGS seit Wo?

Hörstatus

- gehörlos
- frühertaubt
- spätertaubt
- schwerhörig
- 

Ich melde mich verbindlich zur Sprachwissenschaftlichen Qualifikation hörgeschädigter GebärdensprachkursleiterInnen zur Dozentin/zum Dozenten für Deutsche Gebärdensprache an. Ich bin bereit, sofern erforderlich, an einem Eignungsgespräch oder Vorgespräch teilzunehmen. Sofern meine Anmeldung für die kommende Maßnahme nicht berücksichtigt werden kann, bitte ich, meinen Namen auf eine Warteliste zu setzen. Mir ist bekannt, dass bei einer Abmeldung nach dem 30.12.2007 die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig wird.

---

Datum Unterschrift